

Danae Dörken

Klavier

www.danae-doerken.com



BIOGRAFIE

„Ist die junge Pianistin die Entdeckung des Jahres?“ fragte das Klassikmagazin *Crescendo* – und bejahte. „Auf dem Weg nach ganz oben“ sehen sie auch die Rezensenten des Magazins *Concerti*. Die deutsch-griechische Pianistin Danae Dörken gehört zur Elite der international gefragten Künstler*innen einer neuen Generation, die mit atemberaubender Technik, außergewöhnlicher Bühnenpräsenz und musikalischem Tiefgang Publikum und Musikerkolleg*innen gleichermaßen in ihren Bann schlägt.

Als Siebenjährige bereits von Yehudi Menuhin gefördert, erregte Danae Dörken mit „ihrer sprühenden Spielfreude“ (Kölner Stadt-Anzeiger) früh in führenden europäischen Konzertsälen Aufsehen. Nach ihrem Studium bei dem international verehrten Klavierpädagogen Karl-Heinz Kämmerling und dem renommierten Solisten und Lehrer Lars Vogt ist sie heute regelmäßiger Gast bei führenden Orchestern wie dem Orchestre de chambre de Paris, den Düsseldorfer Symphonikern, dem Deutschen Symphonie Orchester, dem Sinfonieorchester Münster, dem Helsingborg Symphony Orchestra, dem Orchester der Komischen Oper Berlin, der Philharmonie Baden-Baden, den Prager Symphonikern, dem Nordic Chamber Orchestra, der Royal Northern Sinfonia, dem Estonian National Symphony Orchestra, der Norrlandsoperan Symphony, der Staatsphilharmonie Nürnberg und der Staatskapelle Weimar.

Danae Dörken konzertiert in der Londoner Wigmore Hall, der Philharmonie de Paris, im Wiener Konzerthaus, dem Mozarteum Salzburg, der Tonhalle Zürich, in Bozar in Brüssel, im Megaron in Athen, im Brucknerhaus Linz, der Philharmonie Köln, im Gasteig München, im Konzerthaus Berlin, der Laeiszhalle Hamburg, Tonhalle Düsseldorf, der Alten Oper Frankfurt und im Beethoven-Haus Bonn. Sie ist regelmäßig bei wichtigen Festivals wie dem Kissinger Sommer, den Schwetzingen Festspielen, bei LuganoMusica, dem Schleswig-Holstein Musikfestival, den Dresdner Musikfestspielen, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern dem GAIA Music Festival, den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker und dem angesehenen Kammermusikfestival „Spannungen“ in Heimbach zu erleben.

Die **Saison 2024/25** ist für Danae Dörken reich an Höhepunkten. Mit ihrem langjährigen Kammermusikpartner Sebastian Manz ist sie bei der Chamber Music Society of Lincoln Center in New York zu Gast. Als Klaviersolistin spielt sie mit dem Philharmonischen Orchester Kiel Gershwins Klavierkonzert und de Fallas *Nächte in spanischen Gärten* in einem Konzert, mit der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Beethovens 4. Klavierkonzert und mit den Bad Reichenhaller Philharmonikern Tschaikowskys 1. Klavierkonzert. Außerdem folgt sie einer Wiedereinladung zum Orchester der Komischen Oper Berlin, wo sie unter der Leitung von James Gaffigan den Klavierpart in Skrjabins *Prometheus* übernimmt.



Im Klavierduo mit ihrer Schwester Kiveli gibt sie wieder zahlreiche Konzerte, u.a. bei den Festspielfrühling Rügen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, im Rahmen dessen sie auch mit dem Perkussionisten Alexej Gerassimez auftritt.

Ende 2024 erscheint das Album *GLASS TWO*, ein Gemeinschaftsprojekt mit dem luxemburgischen Vibraphonisten und Komponisten Pascal Schumacher. Das Programm mit Werken von Philip Glass und Schumacher wird unter anderem in der Elbphilharmonie zu hören sein.

Zum 100. Geburtstag des griechischen Nationalkomponisten Mikis Theodorakis erscheint 2025 beim Label Berlin Classics / EDEL ein sehr persönliches Album von Danae Dörken. Hierauf spielt sie das Klavierkonzert *Helikon* und die 1. Suite für Klavier und Orchester von Theodorakis, aufgenommen mit der Staatskapelle Weimar unter Kornilios Michailidis.

Im vergangenen Jahr veröffentlichte Danae Dörken zusammen mit ihrer Schwester Kiveli die Duo-CD *Apollo & Dionysus* (Berlin Classics) sowie drei Alben mit dem französischen Oboisten Philippe Tondre beim Label Klarthe. Ihre maßstabsetzende CD-Aufnahme von Mozarts Klavierkonzert Nr. 21 und dem selten zu hörenden 2. Klavierkonzert von Mendelssohn mit der Royal Northern Sinfonia unter Lars Vogt erhielt glänzende Kritiken. 2012 veröffentlichte Danae Dörken ihr Debütalbum mit Werken von Leoš Janáček. Ihre Solo-CD mit Fantasien von Schumann, Schubert und C.P.E. Bach (ARS Produktion) wurden mit dem ICMA Award ausgezeichnet. Ihr letztes Album *Odyssee* (Berlin Classics) wurde von der Kritik begeistert aufgenommen und für mehrere internationale Musikpreise nominiert.

Seit 2015 veranstalten Danae und Kiveli Dörken das Molyvos International Music Festival auf der griechischen Insel Lesbos. Neben dem großen Sommerfestival finden ganzjährig immer wieder Benefizkonzerte und Veranstaltungen mit den Künstler*innen des Festivals (darunter Sebastian Manz, Marlis Petersen, Linus Roth und Maximilian Hornung) in ganz Deutschland statt. Danae Dörkens Engagement für Griechenland, für Geflüchtete und für die musikalische Verbindung zwischen Griechenland und Deutschland wurde wiederholt in Beiträgen u.a. der Fernsehmagazine ttt und 3sat kulturzeit, des WDR und zahlreicher anderer Medien thematisiert.

Stand: September 2024

Bitte verwenden Sie keine Biografie älteren Datums.

Jegliche Änderungen bedürfen der vorherigen Genehmigung von Grunau & Paulus Music Management.